

Außereuropäischer Vorschriftenbereich:

Table with columns: Wortart, Mt., Pf. and list of telegraph stations in North America and the West Indies.

Außereuropäischer Vorschriftenbereich:

Table with columns: Wortart, Mt., Pf. and list of telegraph stations in North America and the West Indies.

Außereuropäischer Vorschriftenbereich:

Table with columns: Wortart, Mt., Pf. and list of telegraph stations in the West Indies and other regions.

C. Fernsprechverkehr.

Öffentliche Sprechstellen.

Bei Benutzung der öffentlichen Sprechstellen beträgt die Gebühr für eine Verbindung von nicht mehr als 3 Minuten Dauer im Ortsverkehr 10 Pf. im Vorortsverkehr 20 Pf.

Nach weichen Orten der Fernverkehr zugelassen ist und welche Gebühren im einzelnen erhoben werden, ist am Schalter zu erfragen.

Soll die angerufene öffentliche Sprechstelle eine in der Nähe wohnende Person zu einem Gespräche herbeirufen, so wird dafür eine Gebühr von 25 Pf. erhoben.

Öffentliche Sprechstellen sind vorhanden:

a) innerhalb des Bereiches des Ortsfernsprechnetzes in Leipzig, beim Telegraphenamte (Strimmel'scher Steinweg 1, Schalterraum des Telegraphenamtes):

Table listing public telegraph stations in Leipzig, including locations like Dresdener Bahnhof, Kohlenstr., and others.

Windorf, Leutzsch, Rodau (Amtsh. Leipzig), Mödern (Bj. Leipzig), Dörsch-Gaursch, Paunsdorf, Probstheida, Stütz n. Wahren.

b) auf dem flachen Lande (mit beschränktem Sprechbereich):

Table listing public telegraph stations in the flatland area, including locations like Baatzdorf, Brodenandorf, and others.

Fernsprech-Automaten.

Fernsprech-Automaten für den Ortsverkehr sind in den Schaltervordäumen der Postanstalten, auf den Bahnhöfen und an verschiedenen anderen, dem Publikum zugänglichen Orten aufgestellt.

Statistik.

1. Bevölkerung.

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts hatte Leipzig eine im Verhältnis zu seiner wirtschaftlichen Bedeutung außerordentlich geringe Bevölkerung. Am Jahre 1699 zählte es nur 15653 Einwohner.

Unter dem Einflusse des Beginnes des Eisenbahnverkehrs (Vollendung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn 7. April 1839) und des Anschlusses des Königreichs Sachsen an den Zollverein (1. Januar 1834) entwickelte sich der Leipziger Handel mächtig und mit der Errichtung des Deutschen Reiches begann die alte Universitäts- und Handelsstadt sich auch zu einem der größten Industrieplätze auszugestalten.

Die Einwohnerzahlen hatten folgenden Verlauf:

Table showing population statistics for Leipzig from 1800 to 1906.

Neu-Leipzig:

Table showing population statistics for Neu-Leipzig from 1890 to 1906.

Gesamt-Leipzig:

Table showing population statistics for Gesamt-Leipzig from 1890 to 1906.

Auf die Mitte des Jahres berechnet würden demnach folgende Einwohnerzahlen angenommen werden können

Table showing estimated population statistics for Leipzig from 1906 to 1909.

Auf die einzelnen Stadtteile verteilt, waren nach der letzten Volkszählung am 1. Dezbr. 1906 vorhanden in der Altstadt 188740, in Anger-Crottendorf 18223, in Connewitz 21981, in Gutzsch 14202, in Gohlis 37184, in Kleinzschocher 23056, in Lindenau 54107, in Pöhlitz 2318, in Neureudnitz 2902, in Neuschönefeld 6467, in Neustädterhaujen 2705, in Neustadt 12996, in Plagwitz 18596, in Reudnitz 46150, in Schleusig 12330, in Sellenhaujen 13085, in Thonberg 6020 und in Volkmarisdorf 23181.

Die bevölkerterte Straße ist die Eisenbahnstr.; sie zählt 6807 Einwohner. Dann folgt die Wurzer Str. mit 5740, die Ludwigstr. mit 5107, die Merseburger Str. mit 4997, die Mariannenstr. mit 4614 Bewohnern. Die Reipshamer Str. zählt 4486, Bayerische Str. 4481, Neuf. Hallische Str. 4281, Schildstr. 4105, Kömmerichstr. 4046, Eifenstr. 3981, Kochstr. 3484, Branddorferstr. 3283, Kühner Str. 3141, Wölflauer Str. 3083, Wolfstr. 3018, Krudstr. 2950 Einwohner. Nur zwei Straßen der inneren Stadt zählen über 1000 Einwohner, die Nikolaistr.

mit 1291 und der Hecht mit 1177. Die am wenigsten bevölkerten Straßen sind die Dölsch. und Platosstr. mit je 4, die Wilhelm-Seiffert-Str. mit 27 und die Jöllerstr. mit 47 Einwohnern.

Nach Polizeibezirken eingeteilt ergeben sich für:

Table showing population statistics by police districts from I to XXV.

Die noch nicht einverleibten Orte Dölsch, Döfen, Gaursch, Großzschocher, Leutzsch, Rodau, Mödern, Dörsch, Probstheida, Schönefeld, Stötterich und Stütz hatten nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1906 zusammen 78325 Einwohner.

In dem heutigen Gesamt-Leipzig waren nach dem Religionsbekenntnisse

Table showing religious statistics for Leipzig, including Lutherans, Reformed, Catholics, and others.